

Packliste Sommer

Kleidung

- Regenbekleidung (Jacke und Hose)
- Dünne Windjacke und Wanderhose (mit gutem Feuchtigkeitstransport)
- Unterwäsche aus Wolle/Woll-Mischung + zusätzliches Wechsel
- Socken mit viel Wolle und guter Passform + extra Wechsel
- Wollpullover/-jacke oder dünne Daunenjacke
- Mütze
- Wollfäustlinge oder andere Fäustlinge, die auch im nassen Zustand warm sind
- Leichte Innenschuhe
- Bergschuhe und vorzugsweise Gamaschen
- Shorts und T-Shirt (Wolle/Kunstfasern), wenn warmes Wetter vorhergesagt wird

Ausrüstung

- Rucksack (mit Regenhülle)
- Extra wasserdichte Beutel
- Hüttenschlafsack (ev. leichter Schlafsack)
- Erste Hilfe Set/ Blasenpflaster/ Sportstape
- Toiletsachen; kleines, leichtes Handtuch
- Ein wenig Toilettenpapier und ein extra Müllbeutel
- Sonnenbrille- und creme
- Mückenmittel
- Karte, Kompass, evt. GPS
- Multiwerkzeug + Klebeband
- Streichhölzer/ Feuerzeug
- Stirnlampe/ Taschenlampe
- Verpflegung für unterwegs und bei unbedienten Hütten

- Kreditkarte/ Bezahl-app
- DNT-Schlüssel und Mitgliedsnummer

Solche Ausrüstung wiegt insgesamt 7-12 kg. Nimm nur die Dinge mit, die du für die Tour wirklich brauchst, damit der Rucksack nicht zu schwer wird.

Tipps

- Leichte Indoor-Kleidung sollte auch zum Wandern geeignet ist. Mit zwei Pullovern hast du einen für eine Tour und den anderen für drinnen.
- Spüle/wasche bei Bedarf Wollunterwäsche und Socken, wenn du in der Hütte ankommst, dann hat die Kleidung Zeit zum Trocknen bis zum nächsten Tag.
- Dünne Windjacken sind angenehmer zu tragen als Regenbekleidung/Shell-Jacken, wenn es nur windig ist. Erwäge auch, eine leichte/dünne Isomatte und einen Notfall-Biwak-/Überlebenssack für zusätzliche Sicherheit mitzunehmen.
- Benutze gerne GPS, aber nicht als Ersatz für Karte und Kompass. Lade den Akku deines Mobiltelefons vor der Tour auf und schone den Akku unterwegs. Denke daran, dass oft keinen Empfang gibt.
- Eine reflektierende Weste ist für den Notfall empfohlen.